



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXL. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen die von Wedel zu Tütz mit dem Dorfe Prochnow und dem Angefälle der Lehngüter Hasso's von Wedel zu Neuwedel und Cürtow, am 16. März 1499.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

komen vnd sunst meniglich an seinem rechten onshedlich. Czu vrkund etc. Actum am Sonabend nach Cantate, zu Tangermunde, Im XCten.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXIX, 16.

CXXXIX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Christian und Friedrich von Wedel mit Raduhn und Besitzungen zu Hausberg, am 7. März 1499.

Vonn gotts gnadenn Joachim, kurfürst etc., vnd Albrecht, gebrudere, — Bekennen vnd thun kuntt offentlich mit disem vnserm briue —, das wir vnsern liebenn getrewenn kiristian vnd fridrich vonn wedell, geuettern vnd Iren menlichen leibs lehenns erben dise hirnachgeschribenn gutter, Nemlichen das dorff Roddun mit wasserenn, vischereien, wifzen, werdern, holczungen vnd sunst allen vnd iglichen seinen Nuczungen vnd zugehorungen, darzu vir hufen Im dorff zu hauffberg, auch mit allen gnadenn vnd gerechtigeittenn, Inmassen die von laümprecht von wedell ann sie kommen vnd gefallen ist vnd sie die obgenanten lehenguter, Jerliche zins vnd renth vonn vnser herschafft hieuoren zu Rechtem manlehenn gehabt, besessen vnd gebraucht habenn, zu Rechtem manlehen vnd gefampter handt gnediglichen gelihenn haben vnd leihen Inen dy zu Rechtem manlehens vnd gefampter handt Inn Craft vnd macht dits brives etc. — vnd haben darzu hannfen vonn Wedell, Irem vettern, die gefamelten hand an solchen lehne gelihen, wie gefamelter handt recht vnd gewonhait ist, doch vns vnd sunst yderman an seinem rechten one schaden, vnd des zu urkundt mit vnserem Marggrauen Joachims, kurfürstens, Insigell versigelt vnd Geben zu koniglzberg, am donerstag nach dem Sontag oculi In der vasten, Im XCIX. Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 42.

CXL. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen die von Wedel zu Lütz mit dem Dorfe Brochnow und dem Angefälle der Lehngüter Haffo's von Wedel zu Neuwedel und Görtow, am 16. März 1499.

Von gotts gnaden wir Joachim, kurfürst etc., vnd albrecht, gebrudere etc., Bekennen —, das wir vnsern liebenn getrewen matzken vnd Jacob von Wedelen zum Tutzk vnd iren menlichen leibs lehens erben das dorff Brochenow mit allen seinen zugehorungen, nuczungen vnd gerechtigkeiten, wie sie vnd Ire vorsaren solchs bisher von vnser herschafft zu leben vnd In besiczung gehabt, zu rechtem manlehne vnd gefampter handt gelihen haben etc. —

Wir haben auch genannten matzken vnd Jacob von wedel vnd Iren rechten menlichen leibs lehens erben an den guderen, So haffe von wedell zu Nienwedell feins anteils des Slos vnd Stettichen Nienwedell vnd Curtow mit allen Iren zugeborungen hieuoren von vnser herfchafft zu manlehne vnd gefampter hand gehabt, die gefampten hand gnediglichen gelihen vnd leyhen Inen die an den obgenanten Iren vettern lehnen vnd gutteren, wie gefampter hand recht vnd gewonheit ist etc. — Geben zu Brandenburg, am Sonabendt nach letare, Im LXXXXIX.

Nach dem Churmärkischen Lehnsopialbuche XXX, 50.

CXLI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht befehlen Kerstian und Wolfgang Borch mit ihrem Antheil an Falkenburg und andern Gütern, am 23. Januar 1503.

Vonn gotts gnadenn wir Joachim, Churfurst, vnd Albrecht etc. Bekennen vnd dhon kunth appenbar met dissem brine vor vnns, vnnsere eruen vnd nakomen Marggrauen tho Brandenburg vnd sus vor allermeniglich, dat wie angefehenn vnd erkannt haben vnnses rades vnd liuen getrewen kerstian Borcken, ritter, vnd wulffganck borckenn, seines bruders sone, getrewe willige dinst, so sie vnns vnd vnser herfchap bether gedan, degelick dhon vnd forder mehr woll thon werden vnd schollen; darvmb vnd ok von sunderlicker gonst vnd gnaden wegen hebbe wy en vnd eren menlicken liues lehns erben disse hirnageschreuen guder, jerlicke tynfze vnd renthe einem eitlicken sein anparth tho rechtem Manlehen vnd gefampter hant gnedicklich gelihen, Also nemlich die helfste am Slote vnd Stat valkenborch vnd Mollen mit aller herlicheit, gerechticheit vnd tobehorung, an der anderen helfste dat vrteynde deill am Slote, Stat vnd Mollen mit aller tobehorung, nichts vthgenomen, vnd dar tho denn deill an falkenburg, szo er henrich seliger vonn den wedelichen zu merczdorff gekaufft hat, diterftorp gancz mit der Mollen vnd kercklehen, nichts vthgenomen, wufzke gancz kercklehn, nichts vthgenomen. Item tho virchow fouen vnd twyntick huner, kercklehen vnd mollenn vnd wes dar tho behoret, nichts nicht vthgenomen, dat andeill an der Mollen na dorphtall. Item Stedenifze gancz an achtein hufen vnd kercklehen vnd an der Mollen sein dinst mith aller tobehorunge, nichts vthgenomen. Item to Gunterfzhagen dat virdendeill am dorpe, kercklehen vnd vicarien vnd an der Mollen mit aller tobehorung. Item tho wolterftorp ein virdendell am dorpe, kercklehen vnd vicarien mith aller tobehorung, nichts vthgenomen. Item bomgarde zeyn deill am dorpe, kercklehen, vicarien vnd mollen vnd wath he dar hefft, nichts vthgenomen. Tu bucow twe deill am dorpe, kercklehen vnd Mollen, was he dar hefft, nichts vthgenomen. Item tho Czutfhagen de helfste am dorpe vnd andern helfst dat virteinde deill, kercklehen vnd wes he dar hefft, nichts vthgenomen. Item dalow gancz, nichts vthgenomen, den Zehnth gancz, nichts vthgenomen. Item Wulterwicze gancz ane fouen hufen, dat kercklehen vnd mollen vnd wes dar thogehort, nichts vthgenomen, sunder wat tho den fouen hufen hort. Gronow halff vnd dat vierteynde deill an der anderen helfsten, kercklehen vnd mollen vnd wes dar tho hort, nichts nicht vthgenomen. Item den Czeffyn gancz, nichts vthgenomen. Item Gerczftorp gancz,